



## Antworten am Wegrand



**Download**



**Online Lesen**

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

# Antworten am Wegrand

*Philippe Jaccottet*

Antworten am Wegrand Philippe Jaccottet

 [Download Antworten am Wegrand ...pdf](#)

 [Online lesen Antworten am Wegrand ...pdf](#)

## Downloaden und kostenlos lesen Antworten am Wegrand Philippe Jaccottet

---

80 Seiten

Pressestimmen

"Wie macht es Philippe Jaccottet, dass man sich angerührt fühlt wie mit dem Zauberstab, kaum dass man anfängt, sich in seine schlanken Bücher zu vertiefen? (...) Er fasst flüchtige Augenblicke - etwa eine kurze Frist noch anhaltender Helligkeit nach Sonnenuntergang oder Erscheinungen wie einen fruchttragenden Kirschbaum oder Wiesen im Graupelschauer - so nüchtern und präzise, so zart, so frisch, so wahrnehmungsverschärfend und emotional belebend in Sprache, dass im Gewöhnlichen etwas Geheimnisvolles erscheint, ohne aufzuhören, geheimnisvoll zu sein." Gunhild Kübler, Die Weltwoche, 15.3.01

"Jaccottets Werke sind keine Übungen in ausgelaugten Formen und Gattungen der Naturdichtung, Notopfer, die nun erst recht sich, die Natur und den metaphysischen Rest im Vers melden, sondern ein stolzes Programm der Schriftlichkeit, das selbstbewusst an epochale Werke der europäischen Geistesgeschichte anschließt - Dantes 'Vita nova', Cervantes' 'Don Quichote' und Hölderlins 'Hyperion', den Jaccottet 1957 übersetzt hat. Schon mit dem ersten Satz ist das Pathos präsent und gibt dem Werk jenen mutigen Ton, der sich jeder Prüfung stellt. (...) Ein Buch, das die Fragen aushält; nicht alle und jede, aber doch die sehnsuchtsvollen." Hugo Dittberner, Frankfurter Rundschau, 21.3.01

"'Antworten am Wegrand' ... jetzt kundig und rhythmisch feinfühlig von Elisabeth Edl und Wolfgang Matz ins Deutsche übertragen - ist, ganz im Jaccottetschen Stil, wieder ein zwischen Impression und essayistischer Skizze, zwischen Prosa und Poesie sich auspendelnder Text, in der Summe am ehesten als Prosagedicht oder auch als Gesang, als poetische Metamorphose und als Folge von Fragmenten der Freude zu bezeichnen. Wörter wie Geheimnis und Schönheit, Freude und Erleuchtung erhalten in dieser Poesie, in diesem schweifenden Sprechen, eine schon endgültig verloren geglaubten Kraft und Präzision." Hans-Jürgen Heinrichs, Süddeutsche Zeitung, 7./8.4.01

"Der wichtigste Lyriker französischer Sprache." Andreas Isenschmid, Tages-Anzeiger Zürich, 28.04.01

"Dieser Dichter ist ein Meister des Passiven und des Verschwindens." Andreas Isenschmid, Tages-Anzeiger Zürich, 28.04.01

"Bewundernswert sind diese Gedichte." Milo Rau, Neue Zürcher Zeitung, 26./27.05.01

"Jaccottet schreibt in einer Art, wo das Lyrische und das Prosaische wie von selbst nahe beieinander liegen." Krischan Schroth, Tages-Anzeiger Zürich, 12.06.01 Kurzbeschreibung

Antworten am Wegrand könnte als Leitwort über vielen von Philippe Jaccottets Texten stehen. Immer wieder sind es Bilder aus der Natur, sind es Farben und Bewegungen, die auf die bedrängendsten Fragen Antwort zu geben scheinen: der Anbruch des Morgens in der Eiskälte des Berggipfels, das brennende Rot im Abendlicht eines fruchtbeladenen Kirschbaums. Über den Autor und weitere Mitwirkende Elisabeth Edl, 1956 geboren, lehrte als Germanistin und Romanistin an der Universität Poitiers und arbeitet heute als Literaturwissenschaftlerin und Übersetzerin in München. Sie wurde u. a. mit dem Celan-Preis, Petrarca-Preis, Voß-Preis, dem Österreichischen Staatspreis und dem Romain Rolland-Preis ausgezeichnet. Sie ist Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung und Chevalier de l'Ordre des Arts et des Lettres der Republik Frankreich.

Philippe Jaccottet, 1925 in Moudon/Waadtländer geboren, lebt seit 1953 im südfranzösischen Grignan/Drôme. Für sein umfangreiches Werk wurde er u.a. mit dem Petrarca-Preis und dem Friedrich-Hölderlin-Preis

ausgezeichnet. 2014 wurde sein Gesamtwerk in die Bibliothèque de la Pléiade aufgenommen. Auf Deutsch erschienen zuletzt *Der Unwissende (Gedichte und Prosa, 2003)*, *Truinas, 21. April 2001 (2005)*, die Anthologie *Die Lyrik der Romandie (2008)*, *Notizen aus der Tiefe (2009)* und *Sonnenflecken, Schattenflecken (2015)*.

Download and Read Online Antworten am Wegrund Philippe Jaccottet #2QI6KBZPWJR

Lesen Sie Antworten am Wegrund von Philippe Jaccottet für online ebook Antworten am Wegrund von Philippe Jaccottet Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Antworten am Wegrund von Philippe Jaccottet Bücher online zu lesen. Online Antworten am Wegrund von Philippe Jaccottet ebook PDF herunterladen Antworten am Wegrund von Philippe Jaccottet Doc Antworten am Wegrund von Philippe Jaccottet Mobipocket Antworten am Wegrund von Philippe Jaccottet EPub